



FLASCHENPOST

der Jugendgruppe Marine Verein Wangen e.V.

Bericht Wintertreff am 10.12.2011

„Alle, die wo.....“ Ein Satzanfang, bei dem sich jedem Deutschlehrer die Haare sträuben. Aber auch ein Satzanfang, mit dem man eine Menge Spaß haben kann.

Bei unserem Wintertreff fingen wir genau mit diesem Spiel an. Nachdem so wichtige Fragen geklärt waren, wie wer Kontaktlinsen trägt, schon Weihnachtsgeschenke gekauft hat, wer etwas blaues anhat (wir schmücken das jetzt nicht weiter aus), wer Spaghetti mag (aber Alex hat dann doch trotzdem was von den Spaghetti gegessen), und so weiter und so fort, spielten wir noch Kartenrutschen. Noch jetzt ist der Schlachtruf: „Zwetschen vor!“ gut in Erinnerung. Bananen haben zum Teil jämmerlich versagt und die Limetten hatten zwar eine gute Startposition, blieben aber zwischendurch wegen anderen Früchten hängen.

Danach gab es eine mehr oder weniger strikte Aufgabenteilung. Die einen machten Tee und Salat, die anderen diskutierten über die Mengenangaben bei Spaghetti Bolognese (das kann man ja noch strecken!) und wiederum andere machten sich nicht so viele Gedanken über die Mengenangaben und improvisierten beim Plätzle-Backen. Zum Erstaunen des ein oder anderen war das Ganze am Ende nicht nur genießbar, sondern schmeckte sogar richtig gut! Nur ob Parmesan oder Emmentaler auf den Spaghetti besser schmeckt und ob Früchtetee mit Orangensaft nun komisch schmeckt oder nicht.... diese Fragen konnte nicht abschließend geklärt werden.

Während die einen beim Segeltaktikspiel die eine oder andere Böe erwischten (bzw. auch nicht erwischten), beschlossen die anderen, dass man die Plätzle nicht nur halb sondern auch ganz in Schokolade eintunken kann. Fantasievoll wurde auch das Spritzbäck geformt, das die Form von Strichmännchen und ganzen Häusern annahm.

Beim anschließenden Palermospiel kann der ein oder andere noch etwas dazulernen („Hey, wir haben de Detektiv umgebracht!“, „muss ich den dann anstupsen?“) und beim „Nachts im Museum“-Spiel konnten manche einfach nicht begreifen, dass „Nachts im Museum 2“ keine spielbare Alternative dazu ist.

Bei beiden Spielen musste der Detektiv einiges erleiden. Bei Palermo wurde er gleich in der ersten Spielrunde umgebracht und im Museum machten es ihm die Statuen nicht gerade einfach.

Alles in allem kann man sagen, dass es ein rundum gelungener Wintertreff war und dass es draußen regnete statt, passend zum Wintertreff, zu schneien, fiel uns gar nicht mehr auf.

Franziska Kresser

P.S.: wir wünschen euch vom Jugendrat MVW schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und tolle Weihnachtsferien!

P.P.S.: Bis zum Baden am 21.01.2012

